

Dez. 2014 | Jan. 2015



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** | **Paulus** | **St. Pankratius**



Grafik: Antje Ohlsen

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

(Röm. 15,7)

Sie ist da, die Zeit der Dunkelheit, die zugleich Zeit der Hoffnung ist: Adventszeit. Zeit der Kerzen, Kekse und Lieder.

„Wir sagen euch an den lieben Advent ...“. In der zweiten Strophe dieses schönen ökumenischen Adventsliedes begegnet uns das Motto, dass uns als Jahreslosung durch das Jahr 2015 begleiten wird: „... so nehmt euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.“ Deutlich höre ich die Aufforderung: Kümmert euch umeinander! - Aber, fehlt da nicht etwas?

Wenn mir jemand in einer schwierigen Situation seine Hilfe anbietet, bin ich oft viel zu sehr mit mir selbst beschäftigt, um wahr zu nehmen, dass mir jemand zur Seite steht. Vielleicht tut er nur das Notwendige, ohne mich als Person zu sehen - einfach nur der Situation folgend. Die schönsten Erfahrungen und das Gefühl angenommen zu sein, verbinde ich dagegen mit Situationen, in denen ich einfach dabei sein durfte; selbstverständlich teilnehmen konnte, ohne mich vorher erklären, legitimieren oder beweisen zu müssen. Und ganz besonders fühle ich mich angenommen, wenn jemand etwas Gutes an mir erkennt, das mir selbst bis dahin noch verborgen geblieben ist. So können Zuversicht, Selbstvertrauen und Hoffnung entstehen. Gefühle, die wie Lichter in der Dunkelheit aufleuchten und die eigene Stimmung – gerade jetzt in der

dunklen Jahreszeit – aufhellen. Dieses innere Leuchten, das helle Gemüt, das die finsternen Gedanken in uns vertreibt, das scheint im Lied ein wenig gedämpft auf, aber bei Paulus umso klarer: „**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**“ Es ist nichts anderes als das Lob Gottes, das wir anstimmen können aus lauter Freude an unserem Leben und den Möglichkeiten, die Gott uns damit schenkt. Christus hat uns angenommen – mit allen Unzulänglichkeiten. Auch als Mensch hat er andere Menschen angenommen, sogar solche, von denen er wusste, dass sie versagen, und solche, die ihn verraten würden. Er ist Mensch geworden, damit wir Menschen sehen und glauben können, dass Gott menschlich ist. Gott kommt den Menschen

durch Menschen nahe. Nur so können wir den Gott erkennen, den Christus uns nahe bringen wollte. Es ist gut, wenn wir uns um andere kümmern, um dadurch Gott zu loben. Aber schöner, jubelnder und heller klingt dieses Lob, wenn es von vielen gemeinsam aus schierer Freude darüber gesungen wird, dass wir alle gleichermaßen von Gott angenommen worden sind.

Darum: „Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!“

Darum: „Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!“

Ariane Schneider
(Heilandsgemeinde)



Taizé-Fahrt in den Herbstferien „Was ist Taizé?“

Diese Frage habe ich in meinem Leben schon oft gehört. Das erste Mal habe ich selbst sie gestellt. „Das ist so ein kleiner Ort in Frankreich, wo du für eine Woche in einer Bruderschaft von Mönchen mit vielen anderen Jugendlichen gemeinsam lebst, betest und arbeitest“, bekam ich damals als Antwort. Sofort danach war mir klar - da muss ich hin! Das war vor etwa fünf Jahren.

Und nun war es endlich soweit. Ich war alt genug und hatte Zeit, um in den Herbstferien mit anderen Jugendlichen hallescher Gemeinden und Begleitern nach Taizé zu fahren. Als diese Frage das nächste Mal auftauchte, kam sie zusammen mit der Frage „Was ist Taizé für mich, was bedeutet es mir?“, und ich stellte sie mir selbst. Denn wenn man an diesem besonderen Ort ist, stürzen so viele Eindrücke auf einen ein, man erlebt dort innerhalb eines Tages so viel, lernt so viele neue Leute kennen und denkt über so vieles nach, da kommt irgendwann unweigerlich die Frage auf „Was ist Taizé?“. Ich für mich persönlich habe sie mir so beantwortet:

Taizé ist der Ort, an dem du nach einer Minute aus deinem normalen Alltag gerissen wirst und alles andere vergisst.

Taizé ist der Ort, an dem du von einem Brötchen, einem Stück Butter, zwei Stückchen Bitterschokolade und einer Schüssel Kakao oder übersüßtem Tee zum Frühstück satt wirst.

Taizé ist der Ort, an dem du dich in der Kirche kaum traust zu atmen, weil du Angst hast, die dort herrschende Magie kaputtzumachen.

Taizé ist der Ort, an dem es kein Problem ist, einen Tag lang nur zu schweigen.

Taizé ist der Ort, an dem es auch kein Problem ist, einen Tag lang nur zu lachen und Spaß zu haben.

Taizé ist der Ort, an dem es egal ist, aus wel-



Foto: Schwerin

chem Land du kommst, du schließt sofort neue Bekanntschaften - auch wenn die Kommunikation manchmal nur mit Händen und Füßen funktioniert.

Taizé ist der Ort, an dem du nach dem Abendgebet jeden einzelnen Stern am Himmel sehen kannst.

Taizé ist der Ort, an dem man lautstark singend Geschirr abwäscht, mit Freude Waschräume putzt und lachend bis 23 Uhr Liedzettel sortiert.

Taizé ist der Ort, an dem man erkennt, dass Mönche extrem lustige Kerle sind.

Taizé ist der Ort, an dem dreitausend Menschen verschiedenster Nationen in einem herrlichen Einklang die gleichen Lieder singen.

Taizé ist der Ort, an dem man einfach mal in Ruhe nachdenken kann.

Taizé ist der Ort, an dem eine 1-Quadratmeter-Dusche, öffentliche Toiletten, einfache Doppelstockbetten, permanentes Auf-dem-Boden-sitzen und keine Steckdosen für dich vollkommen okay sind.

Taizé ist der Ort, an dem es noch so sehr viel mehr gibt.

Und wenn mich jetzt jemand fragt „Was ist Taizé?“, weiß ich genau, was ich antworten werde: *„Taizé ist etwas, das man selbst erleben muss.“*

Clara Schwerin

Aktion bis zum 17. Dezember 2014 Weihnachtspäckchenaktion für mittellose Gefangene

In diesem Jahr möchte ich Sie auf eine besondere Weihnachtsgeschenkaktion für mittellose Gefangene aufmerksam machen, die mein Kollege Pfarrer Ulrich Affeld in der **JVA Halle-Frohe Zukunft** durchführt. Wir wollen damit etwas von Weihnachten ins Gefängnis tragen, besonders zu denen, bei denen Weihnachten entweder kaum im Leben vorkommt oder in Vergessenheit geraten ist.

Wie bereits im letzten Jahr sollen Gefangene, die keine Angehörigen oder Freunde haben, mit kleinen Geschenktüten bedacht werden, die sie am Heiligen Abend in der JVA ausgehändigt bekommen. Schon im vergangenen Jahr konnten wir einigen Gefangenen die überraschte Rührung darüber ansehen, dass unbekannte Menschen an sie zu Weihnachten gedacht haben. Zur besseren Planung bitten wir Sie um Rückmeldung per E-Mail (fb.kasparick@freenet.de) oder Telefon (5230070) und um die Beachtung der kleinen Packhilfe.

Die Päckchen dürfen *nicht verschlossen* sein. Deshalb empfehlen wir weihnachtliche **Papiergeschenktüten**. Um die Gleichbehand-

lung der Gefangenen zu gewährleisten, nennen wir Ihnen Dinge, die die Geschenktüte enthalten kann:

1 Pfund Kaffee

1 Päckchen Tabak mit Zigarettenblättchen

1 Tüte Lebkuchen od. kl. Weihnachtsstolle

Obst: z.B. Äpfel, Mandarinen od. Apfelsinen

*1 Tafel Schokolade (**keine Hohlschokolade und keine Alkoholfüllung**)*

Wichtig ist auch ein kleiner *Weihnachtsgruß* (Karte ohne Absender, kein Brief), um den Betroffenen zu vermitteln, dass eine Person zu Weihnachten an sie denkt. Aus Sicherheitsgründen sind leider Kerzen oder Lichterketten nicht erlaubt.

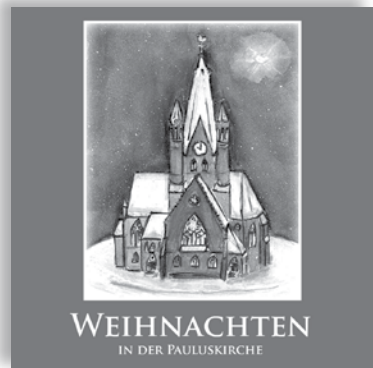
Bitte hinterlegen Sie die Geschenktüten im Gemeindebüro! Dort werden sie nach dem 17. Dezember abgeholt. Herzlichen Dank allen, die sich an dieser Aktion beteiligen!

*Pfarrer Ernst-Ulrich Affeld
Pfarrer Friedhelm Kasparick*

Aus dem Bauverein

Seit dem 17. Oktober ist der Giebel unserer Pauluskirche über dem Haupteingang mit einem neu angefertigten **Steinkreuz** als Giebelabschluss versehen. Weil noch neu, scheint es in der Sonne zu glänzen. Der Dank geht an den Steinbildhauermeister Arne Kästner aus Halle für die Auftragsarbeit und die treuen Mitglieder des Bauvereins Pauluskirche Halle (Saale) e. V., die das Kreuz finanziert haben.

*Christian Hundrieser
Vorsitzender*



Eine Geschenkidee zum Fest

Die neue CD mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern ist im Paulusgemeindebüro erhältlich.

Familiengottesdienst und Adventsbasar

Der Familiengottesdienst zum 1. Advent stimmt Groß und Klein in die beginnende Adventszeit ein. Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit, unser Posaunenchor auch, und der Adventsbasar öffnet im Anschluss seine Pforten. Einen Adventskranz, leckere Plätzchen und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk können Sie gleich nach dem Gottesdienst erwerben. Auch an den kommenden Sonntagen ist der Basar geöffnet!

30.11. | 10 Uhr | Pau

Jazz-Gottesdienst am 2. Advent Zwischen Bangen und Hoffen

Der wiederkommende Menschensohn am Ende der Zeit – das ist das zentrale biblische Motiv am zweiten Advent. Ein Bild zum Fürchten? Oder doch ein Anlass für adventliche Vorfreude? So bewegt sich, in Wort und Musik, dieser ungewöhnliche Adventsgottesdienst auf dem schmalen Grat zwischen Bangen und Hoffen. Bastian Duncker und Freunde sorgen zusammen mit Andreas Mücksch für die musikalische Gestaltung.

Pfarrer Christoph Eichert

07.12. | 10 Uhr | Pau

Tanz in die Stille – Kreistänze zum Weihnachtsoratorium

Referat und Leitung: Angelika Koraus

Der Abend mit wundervollen Choreographien zur Musik des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach möchte Ihnen einen neuen „bewegenden“ (tänzerischen) Zugang zu der Botschaft des Weihnachtsfestes eröffnen. Ziel des Abends ist es, das Weihnachtsoratorium neu und intensiver hören bzw. mitfühlen zu können.

Einige Tänze zu den beliebtesten Chorälen und Kantaten dieses Oratoriums sind voller Kraft und Dynamik, andere führen in die Stil-

le und Gegenwärtigkeit. Die Choreographien sind kleine symbolische Meisterwerke, die ein ganzheitliches Erleben von Musik, Wort und Bewegung ermöglichen.

In Vorfreude auf Ihr Kommen begrüßt Sie als Referentin des Abends Angelika Koraus.

Lassen Sie sich zu diesem spannenden Abend herzlich einladen!

Ihr Andreas Mücksch

09.12. | 19 Uhr | Pau

Mittelaltertreff

Senioren-Adventsfeier der Region

Zum regionalen Seniorentag im Advent sind die Seniorinnen und Senioren der Region herzlich eingeladen. „Die Könige folgten dem Stern“ lautet das Thema. Nach einer Andacht werden wir den Königen, Weisen und Magiern auf dem Weg nach Bethlehem folgen. Der Musizierkreis unter der Leitung von Elisabeth Opitz wird für uns spielen, wir werden miteinander singen und können bei Kaffee und

Weihnachtspätzchen ins Gespräch kommen. Wer schon Plätzchen gebacken hat, kann gern einige Kostproben mitbringen. Bitte melden Sie sich bis zum 6. Dezember an, damit wir planen können. (Telefon mit Anrufbeantworter im Gem.-büro Trotha: 5234 284)

PfarrerIn Kristin Heyser

10.12. | 14:30 Uhr | Gem.-haus Trotha

Adventsmarkt des Pauluskindergartens

Am Freitag, dem 12. Dezember findet wieder der alljährliche Adventsmarkt des Pauluskindergartens im Pfarrgarten der Paulusgemeinde statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind! Eröffnet wird er um 15 Uhr mit einer kleinen Andacht. Danach gibt es für die Kinder vielfältige Bastel- und Spielangebote. Ein Erzählzeit und Musik zum Advent laden zum Ausruhen ein. Mit Waffeln, Bratwürsten, Falafel und Glühwein oder Tee können sich alle Kleinen und Großen stärken. Vielleicht findet sich am

Stand mit Selbstgemachtem und Artikeln unserer Gemeinde auch noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Sie? Um 18 Uhr beschließen die Bläser des Posaunenchores den adventlichen Nachmittag. Für Hilfe beim Aufbau ab 10 Uhr oder beim Abbau sind alle Beteiligten dankbar! Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Pauluskindergartens.

Team des Pauluskindergartens

12.12. | 15-19 Uhr | Pau

Montagsgespräch im Dezember

Alttestamentliche Bezüge in der Weihnachtsgeschichte

Referent: Pfarrer Peter Mücksch

Wussten Sie z.B., dass Ochs und Esel, die zentralen Figuren zahlreicher Krippendarstellungen, symbolhaft auf die alttestamentliche Bibelstelle aus Jesaja 1,3 zurückzuführen sind, in der es heißt: „Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe des Herrn“? Und wussten Sie auch, dass damit indirekt auf die ärmliche Herkunft Jesu sowie dessen Leben in Demut und Aufopferung hingewie-

sen werden sollte? Um solche und andere alttestamentliche Bezüge zur Weihnachtsgeschichte soll es im nächsten Montagsgespräch mit Pfarrer Peter Mücksch gehen, der uns schon des Öfteren mit seinen anschaulichen Vorträgen begeistert hat.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

15.12. | 20 Uhr | Pau

Montagsgespräch im Januar

Sachsen-Anhalts Jugend und Ausländerfeindlichkeit – Über den Wert politischer Bildung in der Schule

Referentin: Prof. Sibylle Reinhard (MLU Halle)

Unsere diesjährige Reihe der „Montagsgespräche“ beginnen wir mit einem aktuellen politischen Thema. Frau Prof. Sibylle Reinhard, die von 1994 bis 2006 Professorin für Didaktik der Sozialkunde im Institut für Politikwissenschaft der MLU Halle war, thematisiert in ihren Studien über die Jugend Sachsen-Anhalts die zunehmende Ausländerfeindlichkeit an den Schulen. Ihr Plädoyer für mehr Information und politische Bildung an den Schulen setzt sich kritisch mit der gegenwärtigen

Politikverdrossenheit von Jugendlichen auseinander und zeigt die Notwendigkeit der Vermittlung von ethischen Werten und des Einübens in Demokratie. Alle, denen die Bildung und die Zukunft der Jugend ein Anliegen ist, sind zu diesem Gesprächsabend herzlich eingeladen. – Das komplette Jahresprogramm der Montagsgespräche finden Sie am Ende dieses Gemeindebriefes.

26.01. | 20 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Mo	01.12.	19:30	Gemeindegemeinderatssitzung	Pau
Di	02.12.	09:30	Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	Pau
		19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Di	09.12.	19:00	Tanz in die Stille – Kreistänze zum Weihnachtsoratorium (s. S. 5)	Pau
Mi	10.12.	14:30	Mittelaltertreff: Regionale Senioren-Adventsfeier (s. S. 5)	Trotha
Fr	12.12.	15-19	Adventsmarkt des Pauluskindergartens (s. S. 6)	Pau
		17-19	Teenietreff in der Weihnachtshütte auf dem Marktplatz	
So	14.12.	15:00	Weihnachtskonzert: Chor Zwischentöne (s. S. 13)	??
Mo	15.12.	20:00	Montagsgespräch: Alttestamentliche Bezüge in der Weihnachtsgeschichte; Referent: Pfr. P. Mücksch (s. S. 6)	Pau
Di	16.12.	09:30	Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	Pau
Mi	17.12.	18:00	Diakoniekreis	Hei
		20:00	Gesprächskreis „Die blaue Stunde“	Pau
Mo	12.01.	09:30	Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	Pau
		19:30	Gemeindegemeinderatssitzung	Pau
Di	13.01.	19:00	Gebet für unsere Gemeinden	Pau
Mi	14.01.	20:00	Gesprächskreis „Die blaue Stunde“	Pau
Fr	16.01.	16-19	Teenietreff: Neujahrsempfang mit Plätzchen und Tee, Spielen und Büchern	Pau
Di	20.01.	19:00	Gemeindeabend: Christen und Yeziden (s. S. 13)	Pau
Mi	21.01.	18:00	Epiphaniafeier des Diakoniekreises	Hei
Do	22.01.	15:00	Mittelaltertreff: Die Heiligen Drei Könige; Vortrag (s.u.)	Pau
Mo	26.01.	20:00	Montagsgespräch: Referent Prof. Reinhard (s. S. 6)	Pau
Di	27.01.	09:30	Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	Pau
		28.-30.01.	Klausurkonvent aller MitarbeiterInnen des Kirchenkreises	
Pfarrer i.R. Wolfgang Kleemann wird in der Zeit des Klausurkonvents 2015 vom 28. bis 30.01.2015 im Trauerfall unter der Tel.-Nr. (0345) 5231357 zu erreichen sein.				

Mittelaltertreff im Januar: Die Heiligen Drei Könige

Vortrag von Detlef Feige

Für alle, die den Gemeindeabend von Herrn Detlef Feige über die „Heiligen Drei Könige“ im November des vergangenen Jahres verpasst haben, besteht beim nächsten Mittelaltertreff noch einmal die Gelegenheit, in den Genuss dieses anregenden Vortrags zu kommen.

Im Anschluss wollen wir bei Kaffee und Kuchen wieder miteinander ins Gespräch kommen.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

22.01. | 15:00 Uhr | Pau

	Paulusgemeinde			Heilandsgemeinde St. Pankratius-Gemeinde			Predigt
07.12. 2. Advent	10:00	Jazzgottesdienst: Bastian Duncker und Freunde (Eichert/Mücksch), siehe S. 5	Pau	10:30	Gottesdienst (Breitkopf)	Hei	Lukas 21, 25-33
14.12. 3. Advent	10:00	Gottesdienst mit Krabbelkindergottesdienst (Kasparick/Germann)	Pau	09:15 10:30	Diakon. Gottesdienst (Neugebauer) Diakon. Gottesdienst (Neugebauer)	KMö Hei	Matthäus 11, 2-6 (7-10)
21.12. 4. Advent	10:00	Regionalgottesdienst (Eichert)		Pau		Lukas 1, (39-45) 46-55 (56)	
24.12. Hlg. Abend	15:00 16:00 17:30 22:30	Krippenspiel (Schatz/Mücksch/Kasparick) Krippenspiel (Schatz/Mücksch/Kasparick) Gottesdienst am Hl. Abend (Eichert) Weihnachtsoratorium Teil I-III von J. S. Bach Paulus-Chor und -orchester und Solisten (Mücksch)	Pk Pk Pk Pk	15:30 16:30 18:00	Christvesper mit Krippenspiel (Neugebauer) Christvesper (Neugebauer) Christvesper (Neugebauer)	Hei Hei KMö	Matthäus 1, (1-17) 18-21 (22-25)
25.12. 1. Weihn.tag	10:00	Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag (Heyser)	Pk	09:15 10:30	Gottesdienst (Dr. Neugebauer) Gottesdienst (Dr. Neugebauer)	KMö Hei	Lukas 2, (1-14) 15-20
26.12. 2. Weihn.tag	10:00	Regionaler Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag (Kasparick/Mücksch) mit Weihnachtsoratorium von J. S. Bach Paulus-Chor und -orchester		Pk		Johannes 1, 1-5 (6-8) 9-14	
28.12. 1. So. n. W.		Kein Gottesdienst			Kein Gottesdienst		Lukas 2, 25-38
31.12. Silvester	17:00	Abendmahlsgottesdienst am Silvesterabend (Eichert)	Pau	16:00 18:00	Abendmahlsgottesdienst (Prof. Noack) Abendmahlsgottesdienst (Dr. Neuss)	KMö Hei	Lukas 12, 35-40
01.01. Neujahr	17:00	Regionalgottesdienst am Neujahrstag (Kasparick)		Pau		Lukas 4, 16-21	
04.01. 1. So. n. W.		Kein Gottesdienst			Kein Gottesdienst		Lukas 2, 41-52
06.01. Epiphania	10:30	Regionalgottesdienst mit Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde (Kasparick)		Hei		Matthäus 2, 1-12	
11.01. 1. So. n. Epiph.	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Hamdorf-Ruddies)	Pau	09:15 10:30	Gottesdienst (Eichert) Gottesdienst (Eichert)	PMö Hei	Matthäus 3, 13-17
18.01. 2. So. n. Epiph.	10:00	Literaturgottesdienst für die Region (Kasparick) mit Krabbelkindergottesdienst (s. S. 13)		Pau		Johannes 2, 1-11	
25.01. letzt. So. n. Ep.	10:00	Gottesdienst mit Taufe (Eichert)	Pau	10:30	Gottesdienst mit Kinder-GD u. Kirchenkaffee (Dr. Schneider)	Hei	Matthäus 17, 1-9
02.02. Septuagesimae	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Hamdorf-Ruddies)	Pau	09:15 10:30	Gottesdienst (Neugebauer) Gottesdienst mit Abendmahl (Neugebauer)	PMö Hei	Matthäus 20, 1-16a

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	04.12.	17-18	Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro	Hei
		19:30	2. Kaminabend (siehe Seite 12)	PMö
Sa	06.12.	16:00	Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Blockflötenkreis	Hei
Di	09.12.	14-16 Adventsfeier im Gemeindenachmittag		PMö
		Gesprächskreis 30plus (Treffpunkt nach Absprache)		
Do	11.12.	14-16	Kinder der Grundschule besuchen das Café Kroküsschen	Hei
Fr	12.12.	17-19 Teenietreff in der Weihnachtshütte auf dem Marktplatz		KMö
		19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert „Winterträume“ mit dem Leipziger Hornquartett	
Mi	17.12.	18:00	Diakoniekreis	Hei
Do	08.01.	14-16 Geburtstagsfeier des Quartals		Hei
		17-18 Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro		Hei
Di	13.01.	19:30	3. Kaminabend (siehe Seite 12)	PMö
Mi	14.01.	14-16	Gemeindenachmittag Weihnachtsliedersingen	PMö
Fr	16.01.	16-19	Teenietreff: Neujahrsempfang mit Plätzchen und Tee, Spielen und Büchern	Pau
Mi	21.01.	18:00 Epiphaniastagfeier des Diakoniekreises		Hei
		28.-30.01. Klausurkonvent aller MitarbeiterInnen des Kirchenkreises		

Gemeindeabende in Heiland – Hilfe gesucht

Sicher erinnern sich viele von Ihnen an einen der spannenden und informativen Gemeindeabende in der Heilandsgemeinde. Frau Dr. Krause hat diese Veranstaltungen in den letzten 11 Jahren organisiert und dafür Referenten zu den unterschiedlichsten Themen engagieren können. Dafür an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

Nun wird ein Nachfolger/eine Nachfolgerin für diese Tätigkeit gesucht, der/die dafür sorgt, dass wir auch künftig interessante Vorträge und Diskussionen mit kompetenten Gesprächspartnern erleben können. Ansprechpartner bei Interesse sind die GKR-Mitglieder oder Pfarrerin Neugebauer.

Gemeindebüro der Heilands- und Pankratiusgemeinde

Das neue Gemeindebüro ist mittlerweile saniert und eingerichtet. Fleißige Menschen aus unseren Gemeinden haben dazu beigetragen. Herzlichen Dank! Sie finden das Büro im Krokusweg 29 in dem Raum, der an den Altarraum angrenzt und zuvor als Sakristei genutzt wurde. Jeden Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr ist unsere Gemeinsekretärin Frau Gaul dort anzutreffen. Die Telefonnummer

lautet: 68 46 88 50 (der Anrufbeantworter wird donnerstags abgehört). Unter der E-Mail Heilandsgemeinde-Halle@t-online.de können Sie ihr auch eine Nachricht schreiben. Die Postanschrift beider Gemeinden bleibt unverändert: Pfarramt, Goldlackweg 3, 06118 Halle (Saale). Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr hält Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro ihre Sprechzeit.

Orgelreparatur in der Heilandskirche

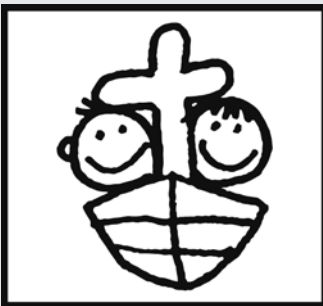
Seit einiger Zeit wird unsere Orgel general-instandgesetzt. Diese Aufgabe hat freundlicherweise Herr Paul (Orgelbauer im Ehrenamt) übernommen. Nach zügigem Beginn kam es leider immer wieder zu zeitlichen Verzögerungen. Eigene Leistungen wie die Wärmedämmung der Windkammer waren fertiggestellt, jedoch durch verschiedene widrige Umstände (u.a. die geänderte Technologie bei der Reparatur der Windlade, dem als sehr störanfällig eingeschätzten Hauptbestandteil der Orgel) verzögerte sich die Inbetriebnahme immer wieder. Hinzu kommt sicher auch, dass Herr Paul in seinem Hauptberuf Landwirt ist und er dadurch in den Sommermonaten nicht so intensiv an der Orgel bauen konnte, wie wir uns das gewünscht hätten. Einige hat das traurig gemacht. Mussten Sie doch im Gottesdienst auf die gewohnten Klänge der

Orgel verzichten. Nun aber soll es im Advent so weit sein, dass unsere Orgel wieder für die musikalische Begleitung unserer Gottesdienste zur Verfügung steht.

Die rege Spendenbeteiligung vieler Gemeindeglieder zeigt uns das große Interesse am Erhalt und dem Klang unserer Orgel. Zusätzliche Kosten für Verbesserungen am Spieltisch und die Aufwendungen für die Wärmedämmung konnten dadurch beglichen werden. Allen, die einen Beitrag für die Reparatur geleistet haben, möchte der GKR schon jetzt sehr herzlich danken.

Wenn alles klappt, wie geplant, kann die Orgel im Gottesdienst am 3. Advent wieder eingeweiht werden. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein! Über ein Konzert mit unserer Orgel werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ludwig Jahn



KIRCHE MIT KINDERN

16 Uhr Adventsandacht für Kinder & Eltern mit einer Geschichte und vielen Adventsliedern (Ende gegen 16:45 Uhr).

Die Kinder und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen!

Kirche für Kinder Nachmittage im Advent

Die Adventszeit ist für uns Christen eine besondere Zeit. Das soll auch beim Kindernachmittag im Advent erfahrbar werden. Daher wird der Mittwoch Nachmittag in der Paulusgemeinde ein wenig anders gestaltet als sonst. Die Kindergruppen (1.-4. Kl.) und das Singen im Kinderchor (1.-6. Kl.) werden miteinander verbunden. Auch die Eltern sind eingeladen, dabei zu sein.

Den Ablauf stellen wir uns folgendermaßen vor:

15 Uhr gemeinsamer Beginn im großen Saal
anschl. Spiel- und adventliche Bastelangebote für die Kinder in den verschiedenen Räumen

*Ihre Elisabeth Opitz, Andreas Mücksch, Barbara Schatz, Grietje Neugebauer
und zahlreiche weitere Helfer*

Biographien am Kamin

Zeugen und Chronisten eines Völkermordes – Biographisches zum Genozid an den Armeniern im Ersten Weltkrieg

Vor genau 100 Jahren, mitten im 1. Weltkrieg, wurden im Osmanischen Reich, dem Kriegesverbündeten Deutschlands, große Teile der armenisch-stämmigen Bevölkerung in die Deportation und damit in den Tod geschickt.

Wir wollen uns an den Abenden den Biographien verschiedener Zeugen, Chronisten und Literaten nähern und damit an das so fernliegende Ereignis erinnern.

Wie in den vergangenen Jahren werden Studierende der Martin-Luther-Universität unsere Gespräche mit eigenen Beiträgen einleiten.

2. Abend: Donnerstag, 04.12.2014

Franz Werfel und der Roman „Die 40 Tage des Musah Dagh“ sowie Talat Pascha, ein in Berlin ermordeter türkischer Politiker

3. Abend: Dienstag, 13.01.2015

Edgar Hinsentrath und „Das Märchen vom letzten Gedanken“ sowie Varujan Vosganian und sein „Buch des Flüsterns“

Für Kaminfeuer und wärmende Getränke ist gesorgt. Axel Noack

04.12. + 13.01. | 19:30 Uhr | PMö

Adventsliedersingen in der Heilandsgemeinde

Der Blockflötenkreis lädt sehr herzlich ein zu einem besinnlichen Adventsnachmittag im Kerzenschein mit einer Erzählung sowie Advents- und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen am Samstag,

dem 6. Dezember um 16 Uhr im Gemeindeforum der Heilandsgemeinde.

06.12. | 16 Uhr | Hei

Rückblick

Klausurtagung des Paulus-GKR in Roßbach bei Naumburg vom 10.-12. Oktober

Ein Jahr nach seiner Wahl trafen sich die Mitglieder des Paulus-Gemeindeforumrates im St.-Michaels-Haus der katholischen Kirche zur Klausurtagung. Das Thema war „Spiritualität“, sowohl im eigenen Verständnis und Erleben als auch im Leben der Gemeinde. Durch bildhafte Darstellung unserer Gedanken und im gegenseitigen Austausch darüber lernten wir uns ein Stück weit verstehen. Dass Glaube viel mit Spiritualität zu tun hat, wurde im Austausch unserer Glaubenserfahrungen im Laufe unseres Lebens deutlich. In und durch die

Begegnung mit Menschen kann Spiritualität transportiert werden. In den einzelnen Gruppen unserer Gemeinde finden sich dafür Orte und auch die Musik, die in unserem Gemeindeforum eine wichtige Rolle spielt, ist dafür ein Medium. Die gemeinsame Zeit in schöner herbstlicher Atmosphäre am Zusammenfluss von Saale und Unstrut hat uns Mitgliedern gute Erkenntnisse über uns gebracht und Impulse für mögliche Auswirkungen in der Gestaltung unseres Gemeindeforumlebens gegeben, für die wir Gott danken. Andreas Hilgeroth

Zwischentöne – Ein Chorkonzert zur Weihnachtszeit

Dieses Jahr feiern wir, der Chor Zwischentöne, unser fünfjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wollen wir Ihnen am **14.12. um 15 Uhr in der Pauluskirche** ein Weihnachtskonzert bieten: Neben dem Schwerpunkt „Marienlieder“ aus verschiedenen Epochen erklingen Werke aus der englischen Renaissance, moderne Stücke von Hugo Distler und Zeitgenössisches von Ola Gjeilo sowie unserem Leiter Konrad Liebscher. Der Chor „Die Hohe 4“ wird uns unterstützen.

Gemeindeabend im Januar

Christen und Yeziden – Wohin sollen sie jetzt noch fliehen?

Informations- und Gesprächsabend mit Mamad Mohamad

Die Yeziden gehören zum Volk der Kurden. Sie sprechen das nordkurdische Kurmanji als Muttersprache. Ihre Siedlungsgebiete befinden sich innerhalb der Verbreitungsgebiete der Kurden, die fast nie in ihrer Geschichte einen eigenen Staat hatten und sich heute auf die Länder Irak, Syrien, Türkei und Iran verteilen. Geschätzte 45.000 bis 60.000 Yeziden leben in Deutschland. Auch in Halle gibt es eine kleine yezidische Gemeinde, die aber sehr unter sich lebt.

Die yezidische Religion ist eine monotheistische Religion, deren Wurzeln über 2000 Jahre zurück liegen. Die yezidische Religion kennt, anders als der Islam und das Christentum, kei-

ne Vorstellung eines Widersachers gegenüber dem göttlichen Willen.

An diesem Gemeindeabend wollen wir uns über die aktuelle Lage der Yeziden unter der Bedrohung durch den IS austauschen und uns fragen: Was können wir Christen für diese Menschen dort tun? Darüber hinaus wollen wir schauen, wie wir die verweinten Seelen hier in Halle unterstützen und begleiten können. – Zu diesem Informations- und Gesprächsabend lade ich Sie herzlich ein.

*Mamad Mohamad
Paulusgemeinde*

20.01. | 19 Uhr | Pau

Literaturgottesdienst

Rainer Maria Rilke – Geschichten vom lieben Gott

Sprecher: Jakob Mücksch; Musik: Andreas Mücksch und Gäste

Die „Geschichten vom lieben Gott“ von Rainer Maria Rilke, die thematisch an das bekanntere „Stunden-Buch“ anknüpfen und die in der ersten Fassung den Untertitel „An Große für Kinder erzählt“ trugen, stehen im Mittelpunkt des nächsten Literaturgottesdienstes. Es geht um das Verhältnis Gottes zu seiner Schöpfung. Die zwei ausgewählten Prosatexte werden von Jakob Mücksch vorgetragen und musikalisch von Andreas Mücksch und Gästen umrahmt.

Pfarrer Friedhelm Kasparick



18.01. | 10 Uhr | Pau

Jahresübersicht 2015 - Montagsgespräche

jeweils montags um 20:00 Uhr

Paulusgemeindehaus, Robert-Blum-Straße 11a

-
- | | |
|---------------|---|
| 26. Januar | Prof. Sibylle Reinhardt (MLU Halle)
Sachsen-Anhalts Jugend und Ausländerfeindlichkeit –
Über den Wert politischer Bildung in der Schule |
| 23. Februar | Dr. Johannes Pohl, Zen-Lehrer (Halle)
ZEN-Buddhismus – Was können wir voneinander lernen? |
| 23. März | Dr. Andrea Thiele (IZEA, MLU Halle)
Auswirkungen des westfälischen Friedens –
Herzog August von Sachsen-Halle und seine Zeit |
| 27. April | Dr. Johannes Thon (MLU Halle)
Hebräisch als Bildungslücke –
Anspruch und Wirklichkeit evangelischer Identität |
| 11. Mai | Dr. Hartmut Ruddies (MLU Halle)
Die Apokryphen – Verborgene Schätze der Bibel |
| 22. Juni | Dr. Eugen Drewermann (Paderborn)
Wendepunkte – Was eigentlich besagt das Christentum?
<i>Pauluskirche : Eintritt 5 Euro</i> |
| 21. September | Prof. Dr. Hans Lilie (MLU Halle)
Organspende – Ethische und juristische Fragestellungen |
| 26. Oktober | Dr. Ernst Paul Dörfler (Zerbst)
Zurück zur Natur? –
Die DDR-Umweltbewegung und ihre Folgen |
| 16. November | Sabine Mehne: Nahtod-Erfahrung –
Autobiographische Buchvorstellung: „Licht ohne Schatten“
<i>Eintritt: 3 Euro</i> |
| 14. Dezember | Gert Richter (Händelhaus Halle)
Vorweihnachtliche Gedanken zu Händels Religiosität |

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

03.12.	Dr. Friedrich Ebel	(80.)
07.12.	Hartmut Jesse	(85.)
10.12.	Dr. Peter Grau	(75.)
10.12.	Heinz Kunde	(75.)
14.12.	Christiane Domschke	(81.)
15.12.	Gerda Eichner	(91.)
17.12.	Inge Franz	(84.)
17.12.	Anneliese Thormann	(91.)
18.12.	Jutta Uebel	(88.)
28.12.	Eberhard Eichner	(95.)
30.12.	Inge Müllenbroich	(81.)
01.01.	Gerda Nabert	(80.)
02.01.	Gertrud Ludwig	(75.)
03.01.	Jutta Krause	(89.)
05.01.	Inge Luhmann	(84.)
11.01.	Walter Kunze	(85.)
14.01.	Mathilde Weiß	(88.)
14.01.	Rosemarie Könnicke	(86.)
15.01.	Jochen Kuhnt	(75.)
27.01.	Dorothea Klapperstück	(91.)
28.01.	Gerta Pünicke	(97.)
28.01.	Ilse Senns	(80.)
29.01.	Ingrid Heineking	(81.)
31.01.	Rosemarie Lehmann	(85.)

in Heiland und St. Pankratius am...

04.12.	Christa Harst	(75.)
08.12.	Elfriede Dietzel	(82.)
19.12.	Wolfgang Frömert	(82.)
21.12.	Dr. Eberhard Sander	(92.)
24.12.	Käte Sachse	(82.)
31.12.	Günter Hahn	(83.)
02.01.	Dr. Waldemar Senf	(81.)
04.01.	Helmut Bade	(81.)
07.01.	Annemarie Nitzsche	(95.)
08.01.	Erika Angermann	(90.)
15.01.	Hildegard Paslat	(94.)
15.01.	Dr. Peter Pollandt	(75.)
20.01.	Erna Hitzel	(81.)
21.01.	Dr. Kurt Mechel	(80.)
26.01.	Waltraud Milarov	(85.)
28.01.	Irmgard Keßler	(82.)
29.01.	Edeltraud Schmidt	(70.)
29.01.	Anni Schröder	(83.)

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet am

03.10.2014 Ursula Prautzsch
im Alter von 89 Jahren (Paulus),

13.10.2014 Dr. Armin Kasten
im Alter von 82 Jahren (Heiland),

16.10.2014 Prof. Dr. Hans Timmel
im Alter von 84 Jahren (Heiland).

Geburtstagsbesuche

Unsere Lebenserwartung steigt! Darüber können wir uns freuen. Freilich schafft es unser Diakoniekreis nicht mehr, mit diesem Trend mitzuhalten und allen Geburtstagskindern ab 70 mit einem Besuch zu gratulieren, denn es werden jedes Jahr mehr.

Ab dem neuen Jahr werden Sie deshalb zum 70., 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich einen Gruß Ihrer Kirchengemeinde erhalten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Pfarrer Christoph Eichert

Ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen wir



allen Lesern.

Regelmäßiges

Paulus	<i>montags</i>	einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)	
	<i>dienstags</i>	jeden 1. im Monat: 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde 14-tägig 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“ 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit	
<i>mittwochs</i>		14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde	
		14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen	
		15:00 Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.)	16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
		16:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)	17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
		18:00 Posaunenchor	19:30 Orchester
<i>donnerstags</i>		1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)	
		18:00 Uhr Jugendchor	19:00 Junge Gemeinde
<i>samstags</i>		19:30 Uhr Pauluschor	
		10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7	
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen. Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)			
Heiland	<i>montags</i>	19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA)	19-21 Uhr Angehörige von AA
	<i>dienstags</i>	15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse	
	<i>mittwochs</i>	20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)	
	<i>donnerstags</i>	14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag) 19:00 Uhr Chor	
St. Pankr.	jeden letzten Di im Monat	19:30 Uhr	Gesprächskreis „30plus“
	jeden 2. Mi im Monat	14-16 Uhr	Gemeindenachmittag

Heiland	Vors. d. GKR	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702
	Gemeindekonto	IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Heiland		Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850
St. Pankratius	Vors. d. GKR	Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026
	Gemeindekonto	IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Paulus	Vors. d. GKR	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932
	Gemeindekonto	IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche		IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparik		Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
PfarrerIn Grietje Neugebauer		Goldlackweg 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5233877 Sprechzeit (Gem.-haus): 1. Do im Monat 17-18 Uhr (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542
	Kindergarten	Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr
Redaktionsschluss		für Februar 2015: 05.01.2015 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787

Kontakte